

Stationen

Jakobsweg

1 Start- und Zielpunkt

Sie können beide Wege von diesem Punkt aus beginnen oder im Anschluß an den Jakobsweg fließend wechseln.

2 Das Zang-Haus

Johann Heinrich Zang, ein Schüler Johann Sebastian Bachs, komponierte ab 1752 in Mainstockheim Kirchenkantaten und schrieb mehrere Handwerksbücher.

3 Die Büttner

Mainstockheim war im 18. Jahrhundert ein bedeutendes Wein- und Büttnerdorf.

4 Die Jakobskirche mit Friedhof

Die erste historische Nennung der Kirche war am 22. Mai 1451.

5 Die „Wunn“ – Panoramablick

Ein Flurname von 1535 - 1806. Er bedeutet, das Recht, ein Stück Land nach Belieben zu nutzen.

6 Das Fährhaus

In Binnenschiffahrtsverzeichnissen von 1900 gilt Mainstockheim als Hafen- und Umschlagplatz mit angrenzendem Holz- und Viktualienmarkt.

Jakobsweg

Halt-a-mal-Weg

Erweiterte
Wegeföhrung



1 Startpunkt

• Stationen

R Ruheplatz

Ausblick, Weitblick, Einblick.

Weinwanderwege Mainstockheim

Stationen

Halt-a-mal-Weg

7 Das Rathaus

Erstmals um ca. 1500 erbaut, sind heute noch Reste des Dorfgefängnisses aus dem Vorgängerbau im Inneren zu sehen.

8 Der „Flanner“ – Panoramablick

Informationen zur Geschichte und der Entwicklung von Mainstockheim.

9 Die Gumbertuskirche

Um das „Gumbertla“ entstand der erste Siedlungskern.

10 Die Quellen

Eine Besonderheit sind unsere Hangquellen und die noch nicht gefassten, offen durch das Dorf laufenden Quellbächlein.

11 Der „Frohnberg“ – Panoramablick

Mit wunderbarem Blick auf die Lage „Hofstück“.

12 Das Schloss

1621-24 mit reichgeschmücktem Renaissanceportal erbaut. Ab 1717 mit terrassenförmigem Garten. Heute privates Seniorenheim.

13 Das Koppentor

Ein Relikt der ehemaligen Dorfbefestigung als Teil eines Schutzwalles.

14 Die Kelter

Die eiserne Spindelkelter in viereckiger Holzbauweise ist eine Traubenpresse.

15 Die Grabendammgärten

In den Gemeinschaftsgärten werden Sämereien, Pflanzen und Neuigkeiten gepflegt.

Jakobsweg

Durch den alten Ortskern zu den Ufern des Mains

Dieser Weg ist für den kürzeren „Sonntagsspaziergang“ geeignet und führt auf festen Wegen um den Ort. Der Aussichtspunkt liegt auch hier natürlich oben und muss erst „erobert“ werden. Hier können auch Senioren und Kinder langsam aber bequem gehen.

- 6 Stationen
- ca. 2,5 km lang, etwa 1,5 Stunden

Der Jakobsweg ist ein schöner Einstieg zum Wandern. Wenn Ihnen der Weg nicht genügt, können Sie fließend in den Halt-a-mal-Weg übergehen. Festes Schuhwerk empfohlen.



Kinderwagengeeignet



Zu Fuß oder für sportliche Radfahrer



Überwiegend flaches Gelände

Genießen Sie den Weitblick

Die Panoramawege um Maistockheim lohnen den Aufstieg! Nach einem kurzen Anstieg führen die Wege entlang der Hangkante und erlauben herrliche Ausblicke. Für die Wege brauchen Sie festes Schuhwerk und etwas Ausdauer.

Es gibt aber auch kürzere Abschnitte um den Ort, die für Senioren und Kinderwagen geeignet sind.

Weitere Informationen

Gemeinde Mainstockheim
Hauptstr. 80 • 97320 Mainstockheim
Tel.: 09321-5151 • Fax: 09321-5152
buergermeister@mainstockheim.de
www.mainstockheim.de

Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen
Friedrich-Ebert-Str. 5 • 97318 Kitzingen
Tel.: 09321-9166-0 • Fax: 09321-9166-150
info@vgem-kitzingen.de • www.vgem-kitzingen.de
touristinfo.mainstockheim@vgem-kitzingen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 08.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 – 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung



WEINORT
MAINSTOCKHEIM

© Weinort Mainstockheim

Ausblick, Weitblick, Einblick.

Weinwanderwege zu naturbelassenen
Panoramen mit faszinierendem Weitblick.



WEINORT
MAINSTOCKHEIM

Halt-a-mal-Weg

Querfeldein durch unsere fränkische Weinlandschaft

Ausgehend vom Parkplatz am Main führt ein kurzer Anstieg die Treppensteige hoch zum „Flanner“. Dieser herrliche Aussichtspunkt ist über einen kleinen unbefestigten Pfad zu erreichen und ein wahrer „Geheimtip“ in Franken. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann eine Etage tiefer bequem auf befestigtem Weg laufen. Für den Abschnitt in den Weinbergen sollten Sie ebenfalls gutes Schuhwerk dabei haben. Der Weg führt meist über unbefestigte Wege durch die nicht flurbereinigten idyllischen Weinlagen.

- 9 Stationen
- ca. 2,5 (4,5) km lang, etwa 1,5 (2,5) Stunden

Alternativ bietet Ihnen der Jakobsweg befestigte Wege und weniger Steigung für eine bequemere Wanderung.



Festes Schuhwerk empfohlen



Mittlere Steigung